



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg

📅 07.02.2022

HOCHSCHULEN

Aufbauhilfe REACT-EU fördert Weiterbildungsangebote an Pädagogischen Hochschulen



Pexels

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt im Rahmen des EU-Aufbauprogramms REACT-EU neue Weiterbildungsmaßnahmen für Kulturschaffende und Lehrende an den Pädagogischen Hochschulen Heidelberg, Karlsruhe, Ludwigsburg und Weingarten. Insgesamt können durch REACT-EU in Verbindung mit dem Europäischen Sozialfonds (ESF) 5,7 Millionen Euro bereitgestellt werden.

„Ich freue mich, dass wir zusammen mit den EU-Mitteln die Folgen der Corona-Krise im Bereich von Kunst, Wissenschaft und Bildung abmildern können. Mit maßgeschneiderten Fortbildungsangeboten für Kulturschaffende und die Weiterentwicklung von Kulturinstitutionen sowie mit passgenauer

Weiterbildung für Akteurinnen und Akteure der Alphabetisierung und Grundbildung schaffen die Hochschulen gute Voraussetzungen für den erfolgreichen Aufbruch aus der Pandemie“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer am Montag (7. Februar) in Stuttgart.

Die Projekte im Kulturbereich dienen zugleich der Umsetzung des Kulturdialogs 2020. Dieser wurde vom Kunstministerium in einem dialogischen Prozess in 14 Veranstaltungen und mit rund 1.250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem ganzen Land, aus Kultur und Politik durchgeführt. Dabei wurden im Ergebnis Handlungsfelder für die Kulturpolitik der Zukunft generiert, die sich nun auch in den Angeboten zur Weiterbildung finden.

Folgende Projekte erhalten eine Förderung:

PH Ludwigsburg mit der Hochschule der Medien Stuttgart, dem Kunstbüro der Kunststiftung Baden-Württemberg, der Popakademie Baden-Württemberg GmbH, der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und dem Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg:

Verbundprojekt KUBUZZ – Kultur Business Zukunft, Support für Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende

Im Rahmen dieses spartenübergreifenden Programms erhalten Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende eine kostenfreie Unterstützung und Beratung in Fragen der beruflichen Selbstständigkeit. In kostenfreien Workshops, Coachings und via E-Learning können sie ihre Kompetenzen beispielsweise in den Bereichen Management, Marketing und Finanzen ausbauen. Hierfür werden neue, passgenau auf die Bedarfe und Wünsche der Zielgruppe zugeschnittene Formate entwickelt und mit Weiterbildungsangeboten zahlreicher anderer Partnerinstitutionen verknüpft. Darüber hinaus wird das Programm mit **KUBUZZ Connects** Möglichkeiten zum Austausch anbieten. Das Programm trägt zum Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks der Weiterbildung für Kulturschaffende bei.

PH Karlsruhe und PH Heidelberg:

KuLO – Kunst- und Kultureinrichtungen als Lernende Organisationen

Dieses Programm zielt auf die Institutionen der Kulturszene Baden-Württembergs. Es ist berufsintegrierend, praxisnah und transferorientiert und richtet sich an Akteurinnen und Akteure der Kulturszene, die daran mitarbeiten wollen, ihr Haus zukunftsfest zu machen. Im Mittelpunkt des Qualifizierungsprogramms steht Agiles Arbeiten – eine neue Form nichthierarchischer Zusammenarbeit, die sich durch hohe Flexibilität und schnelle Handlungsfähigkeit auszeichnet. Hinzu kommen Wahl-Bausteine aus den Bereichen Audience Development, Barrierefreiheit, Digitalität und Nachhaltigkeit. Onlineseminare und persönliche Treffen wechseln sich ab und werden durch eine digitale Lernplattform ergänzt. Dabei konzipieren und realisieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Tandems individuelle Praxisprojekte. Weitere Informationen zum Angebot und zu den Bewerbungsmodalitäten sind zu finden auf www.kulo.info.

PH Weingarten:

Beratungs- und Weiterbildungsstelle zur Professionalisierung in der Alphabetisierung und Grundbildung

Das Projekt verfolgt das Ziel, Professionalisierungsangebote für Akteurinnen und Akteure der Alphabetisierung und Grundbildung zu entwickeln. Zu den Bausteinen der **WiBeG** gehören ein

Beratungsangebot in unterschiedlichen Formaten, Qualifizierungsmodule, Inhouse-Workshops für Projekte und Kursträger sowie eine digitale Lernplattform, auf der niederschwellige Lerninhalte zeit- und ortsunabhängig abgerufen werden können. Einen zentralen Aspekt des Projekts stellt die Vernetzung dar: WiBeG kooperiert mit unterschiedlichen Projekten der Alphabetisierung und Grundbildung. Gleichzeitig setzt sich WiBeG für die Vernetzung von Kursleitenden untereinander ein.

Weitere Informationen:

REACT-EU steht für „Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“ (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas) und ist Teil des Aufbauinstruments „NextGenerationEU“. Darüber stellt die Europäische Union 750 Milliarden Euro zur Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der COVID-19-Pandemie bereit.

Das Programm REACT-EU wird hier in Verbindung mit dem ESF-Programm 2014-2020 Baden-Württemberg umgesetzt.

Der Europäische Sozialfonds (ESF) in Baden-Württemberg: www.esf-bw.de.

[Pressemitteilung als PDF](#)

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/aufbauhilfe-react-eu-foerdert-weiterbildungsangebote-an-paedagogischen-hochschulen-1>

///